



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

**Agenda, Das ist: Kirchenordnung/ wie es im  
Fürstenthumb Hessen mit verkündigung Göttliches  
Worts/ reichung der heiligen Sacramenten vnd andern  
Christlichen handlungen vnd Ceremonien gehalten  
werden ...**

**Wilhelm <IV., Hessen-Kassel, Landgraf>**

**Marpurgk, 1574**

**VD16 H 2964**

Von einigkeit der Lahr und Prädicanten.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-35994**

# Von einigkeit der Lehr vnd Prädicanten.

**S**o anfanglichen setzen/  
ordnen vnd wollen wir/das alle  
vnd jede unsere Superintenden-  
ten vnd Prediger/ in irem ampte  
vnd beruff/ vornemblich mit al-  
lem ernst vnd fleiss dahin sehen vnd trachten/  
Das sie nicht allein vor sich selbst / bey der  
reinen gesunden Lehr des heiligen Göttlichen  
worts/ so vns in den Prophetischen vnd Apo-  
stolischen schriften offenbaret/ vnd in den dreys-  
en bewerten Symbolts der Kirchen/ auch der  
Augspurgischen Confession / in kurze Articul  
verfasst ist/ beständiglichen verharren/ vnd  
die eintracht / so bey lebzeiten vnser geliebten  
Herrn Batters / bis anhero in diesen vnsern  
Fürstenthumben vñ Graueschafften/ in Schu-  
len vnd Kirchen gewesen ist/ auch hinfüro vn-  
der sich erhalten: Sonderlich aber sich in das  
vnnötige ergerlich vnd gefehrlich disputiren vñ  
zanken / so von ehllichen streygen Theologen  
zu

4  
zu wenig erbatung der Kirchen erregt wirt/  
nicht innengen/sonder sich dessen gantzlich ent-  
halten/vnd das volck von den Articuli vnseres  
waren Christlichen Religion mit hindanse-  
hung aller vnnötigen vnd dienstlichen Spitzfin-  
digkeit vnd vorwitziger fragen/ die nach der  
Lehr des Apostels auff die Kanzel gar nicht  
gehören/auch bey den Zuhörern nichts batwen/  
einfeltig/vñ nach dem grund Göttlich's worts  
vnd Augspurgischer Confession lehren vnd  
vnderweisen.

Darumb auch die generales/vnd darbene-  
ben von einem jeden vnserm Superintenden-  
ten in seinem bezirck die speciales Synodi et-  
nes jeden jars/wo nicht zwey/jedoch zum wes-  
nigsten einmahl gehalten/vnd auff denselben  
Synodis/wie auch auff den Järllichen Visita-  
tionen neben verrichtung anderer je bißweilen  
nach gelegenheit vorfallender Kirchen sachen/  
vornemblichen vor ermelten vnserm Super-  
intendenten dahin mit treuwem fleiß geschehen  
werden soll/das der Consensus vnd einhelligkeit  
in der Fahr vnder allen Prädicanten dieser vns-  
er Fürstenthumb/Lande vnd Gebiete/hinfür o-  
weniger

weniger nicht als bisher beschehen / nach als  
der möglichkeit erhalten werde.

Wofern aber unsere Superintendenten be-  
funden / das ein oder mehr Praedican-  
ten von diesem einhelligen Consens abwichen / sich in  
vnnötigs gegen diese unserer verordnung  
züentgegen inlassen / oder sonst in besondere  
we Opintonen oder vnter eine ergerliche lehre  
vorgeben / den oder die soll ein jeder Superin-  
tendens in seinem bezirk ersten priuatum / vnd  
da solches vergebens / volgens vor dem special  
Synodo / hieruon abzustehn / treulich vermah-  
nen: Euntlich da diese vermanung nicht frucht-  
ten will / vor den general Synodum bringen /  
vnd wo sich ein solcher Praedican-  
t das selbst auch  
nicht vnderrichten lassen will / so soll das an  
selbig vns vorbracht werden / Darinn  
ferner nach befindung entwe-  
der mit beurlaubung oder  
sonsten gebürender  
weis zu statu-  
ren haben.

Ben